

NEB-Wasserstoffzüge im Siemens-Testcenter

- **Die Wasserstoffzüge vom Typ Mireo Plus H wurden ins Testcenter Wegberg-Wildenrath überführt**
- **Siemens Mobility liefert sieben zweiteilige Züge mit Brennstoffzellenantrieb für das Netz Heidekrautbahn der Niederbarnimer Eisenbahn (NEB)**
- **Erster Serienauftrag für eine Zugflotte mit Wasserstofftechnologie für Siemens Mobility – erste wasserstoffbetriebene Zugflotte für Berlin-Brandenburg**
- **Die Wasserstoffflotte wird ab Herbst 2024 ausgeliefert. Die Fahrzeuge sollen ab Dezember 2024 im Netz Heidekrautbahn (RB27) eingesetzt werden**

Sieben zweiteilige Wasserstoffzüge vom Typ Mireo Plus H baut Siemens Mobility für die Niederbarnimer Eisenbahn (NEB). Am 30.10.2023 hat der letzte Zug die Werkhalle in Krefeld verlassen und wurde in das Testcenter von Siemens Mobility in Wegberg-Wildenrath in der Nähe von Mönchengladbach überführt.

Nachdem im Krefelder Werk die grundlegenden elektrischen und mechanischen Funktionen geprüft wurden, geht es im Prüf- und Validationscenter (PCW) Wegberg-Wildenrath um tiefergehende Tests. In dieser Phase werden umfangreiche Typtests durchgeführt, darunter elektromagnetische Verträglichkeits- sowie Bremsentests. Mit diesen Tests, die für die Zulassung der Fahrzeuge und die Betriebsstabilität notwendig sind, werden die neuen Fahrzeuge nun Schritt für Schritt statisch wie auch dynamisch in Betrieb genommen und

SIEMENS

Siemens Mobility GmbH
Otto-Hahn-Ring 6
81739 München
Deutschland



Niederbarnimer Eisenbahn
Georgenstr. 22
10117 Berlin
Deutschland

Gemeinsame Presseinformation
von Siemens Mobility GmbH und Niederbarnimer Eisenbahn (NEB)

fahren schließlich die ersten selbständigen Meter. Die endgültige Zulassung durch die zuständigen Behörden, wie der Eisenbahnagentur der Europäischen Union (ERA) und dem Eisenbahnbundesamt (EBA), erfolgt erst nach erfolgreichem Abschluss dieser Prüfungen.

Des Weiteren werden im Testcenter von Siemens Mobility bereits Mitte 2024 die Lehrlokführer der NEB entsprechend ausgebildet, so dass das Betriebspersonal termingerecht für den Einsatz auf der Heidekrautbahn ab Dezember 2024 geschult werden kann.

„Unsere erste Mireo-Plus-H-Wasserstoffflotte hat pünktlich unser Werk in Krefeld verlassen und wird im weiteren Projektverlauf in unserem Testcenter in Wegberg-Wildenrath auf Herz und Nieren getestet“, sagt **Albrecht Neumann, CEO Rolling Stock Siemens Mobility**. „Der Mireo Plus H ist ein antriebsstarker Wasserstoffzug, der Innovation mit Nachhaltigkeit verbindet. Dank großer Reichweite, schneller Beschleunigung und modernster Technologien wird er neue Maßstäbe im emissionsfreien Personenverkehr in der Metropolregion Berlin-Brandenburg setzen.“

„Wir freuen uns, dass wir mit den Wasserstoffzügen im Zeitplan liegen“, so **Detlef Bröcker, Geschäftsführer der Niederbarnimer Eisenbahn (NEB)**. „Das gibt unseren Mitarbeitenden ausreichend Zeit, sich mit den neuen Fahrzeugen und der innovativen Technik vertraut zu machen. Die Menschen in Berlin und Brandenburg können sich darauf freuen, Ende kommenden Jahres auf der Heidekrautbahn in umweltfreundliche, wasserstoffbetriebene Neufahrzeuge zu steigen.“

Der Fahrzeughersteller Siemens Mobility ist 2022 von der Niederbarnimer Eisenbahn beauftragt worden, sieben zweiteilige [Mireo-Plus-H-Züge für das Netz Heidekrautbahn](#) in der Metropolregion Berlin-Brandenburg zu liefern. Es handelt sich um den ersten Serienauftrag für eine Zugflotte mit Wasserstofftechnologie für Siemens Mobility. Auch bei dem Auftrag über 31 [Mireo Plus B für das Netz Ostbrandenburg](#) geht es voran: Im neuen Jahr soll das erste Batterie-Fahrzeug das Siemens-Werk in Krefeld verlassen und ebenfalls ins Testcenter überführt werden.

Gemeinsame Presseinformation
von Siemens Mobility GmbH und Niederbarnimer Eisenbahn (NEB)

Der Einsatz der Wasserstofffahrzeuge auf der Heidekrautbahn ist Teil eines von Bund und den Ländern Berlin und Brandenburg geförderten, wissenschaftlich begleiteten Pilot-Verbundprojektes zum Aufbau einer regionalen, nachhaltigen Wasserstoff-Infrastruktur, zu der auch ein [Hybridkraftwerk](#) und eine [Tankanlage](#) gehören. Die Heidekrautbahn wird damit das erste Netz in der Region Berlin-Brandenburg sein, auf dem wasserstoffbetriebene Fahrzeuge im ÖPNV zum Einsatz kommen. Der gesamte Zugbetrieb auf der RB27 soll ausschließlich mit grüner – regenerativ und regional erzeugter – Energie erfolgen. Die Umstellung von Diesel auf Wasserstoff auf der Heidekrautbahn reduziert jährlich den CO₂-Ausstoß um rund drei Millionen Kilogramm und spart 1,1 Millionen Liter Diesel ein.

Mit www.wasserstoffschiene-heidekrautbahn.de haben die Verbundpartner eine gemeinsame Website geschaffen, um über das Wasserstoffprojekt, die beteiligten Akteure und den Projektfortschritt zu informieren.

Das Projekt „Einsatz von Wasserstoff-Brennstoffzellenantrieben im Nahverkehr des Landkreises Barnim“ wird vom Bundesministerium für Digitales und Verkehr im Rahmen des Nationalen Innovationsprogramms Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie gefördert. Die Förderrichtlinie wird von der NOW GmbH koordiniert und vom Projektträger Jülich umgesetzt.

Ansprechpersonen für Presse & Medien:

Siemens Mobility

Silke Thomson-Pottebohm, Tel.: +49 174 306 3307

E-Mail: Silke.Thomson-Pottebohm@siemens.com

NEB Betriebsgesellschaft mbH

Corinna Schultheiß, Tel.: +49 30 396011 390

E-Mail: corinna.schultheiss@NEB.de oder kontakt@NEB.de

Weitere **Pressebilder** finden Sie unter www.NEB.de/Wasserstoffzug.

Weitere Informationen zum Thema Mireo Plus H finden Sie auf der [Webseite von Siemens Mobility](#).

Siemens Mobility GmbH
Otto-Hahn-Ring 6
81739 München
Deutschland

Niederbarnimer Eisenbahn
Georgenstr. 22
10117 Berlin
Deutschland

Gemeinsame Presseinformation von Siemens Mobility GmbH und Niederbarnimer Eisenbahn (NEB)

Siemens Mobility ist ein eigenständig geführtes Unternehmen der Siemens AG. Siemens Mobility ist seit über 175 Jahren ein führender Anbieter im Bereich intelligenter Transportlösungen und entwickelt sein Portfolio durch Innovationen ständig weiter. Zum Kerngeschäft gehören Schienenfahrzeuge, Bahnautomatisierungs- und Elektrifizierungslösungen, ein umfangreiches Softwareportfolio, schlüsselfertige Bahnsysteme sowie die dazugehörigen Serviceleistungen. Mit digitalen Produkten und Lösungen ermöglicht Siemens Mobility Mobilitätsbetreibern auf der ganzen Welt, ihre Infrastruktur intelligent zu machen, eine nachhaltige Wertsteigerung über den gesamten Lebenszyklus sicherzustellen, den Fahrgastkomfort zu verbessern sowie Verfügbarkeit zu garantieren. Im Geschäftsjahr 2023, das am 30. September 2023 endete, hat Siemens Mobility einen Umsatz von 10,5 Milliarden Euro ausgewiesen und rund 39.800 Menschen weltweit beschäftigt. Weitere Informationen finden Sie unter: www.siemens.com/mobility

Die **Niederbarnimer Eisenbahn (NEB)** schafft Mobilität im Schienenpersonennahverkehr in der Region Berlin-Brandenburg. Die Wurzeln des mehr als 120-jährigen, traditionsreichen Unternehmens liegen hier und sind zugleich Anspruch und Motivation für eine umweltfreundliche Verbindung zwischen Stadt und Land. Die Niederbarnimer Eisenbahn-AG besitzt und betreibt das Netz der Heidekrautbahn im nördlichen Berliner Umland und strebt die Reaktivierung der Stammstrecke der Heidekrautbahn ab 2024 an. Als Eisenbahnverkehrsunternehmen ist die NEB Betriebsgesellschaft mbH im Auftrag des Verkehrsverbundes Berlin-Brandenburg (VBB) auf elf Regionalbahnstrecken im Norden und Osten Brandenburgs unterwegs. Im Jahr 2021 hat die Niederbarnimer Eisenbahn erneut die Zuschläge für den Betrieb des Netzes Ostbrandenburg (NOB2) bis 2036 sowie des Netzes Heidekrautbahn bis 2034 erhalten. Weitere Informationen finden Sie unter www.NEB.de.

Siemens Mobility GmbH
Otto-Hahn-Ring 6
81739 München
Deutschland

Niederbarnimer Eisenbahn
Georgenstr. 22
10117 Berlin
Deutschland